

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unsere Studie zum Thema

„Schulabsentismus bei Schüler:innen im Autismus Spektrum im inklusiven Schulsystem“

suchen wir aktuell Schüler:innen mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum, die eigene Erfahrungen mit Schulabsentismus jeglicher Art (Schulvermeidung, -verweigerung, Schulausschluss, Unterrichtsabsentismus, Schwänzen, o.ä.) gemacht haben oder aktuell machen und bereit sind an einem ca. 30 bis 45 minütigen Interview teilzunehmen.

Womit beschäftigt sich die Studie?

Das Projekt beschäftigt sich mit der Erhebung der Gründe für und Einflüsse auf die verschiedenen Formen von Absentismus im inklusiven Schulsystem bei autistischen Schülerinnen ohne intellektuelle Beeinträchtigung. Um die autistischen Kinder und Jugendlichen an dem Diskurs über sie zu beteiligen, werden die Schüler:innen selbst durch problemzentrierte Interviews zu ihrem Absentismus befragt.

Das **Ziel** des Vorhabens sind Erkenntnisse über Gründe und Ursachen des Absentismus, die dazu beitragen, die schulische Situation von autistischen Kindern und Jugendlichen in der Inklusion zu verbessern.

Es liegt ein positives Votum der Kommission für Forschungsfolgeabschätzung und Ethik der Universität Oldenburg vor.

Wer kann teilnehmen?

Gesucht werden Kinder und Jugendliche mit einer Autismus Diagnose ohne zusätzliche intellektuelle Beeinträchtigung, die eigene Erfahrungen mit Schulabsentismus jeglicher Art (Schulvermeidung, -verweigerung, Schulausschluss, Unterrichtsabsentismus, Schwänzen, o.ä.) im inklusiven Schulsystem gemacht haben und bereit sind darüber zu sprechen. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht.

Die Kinder und Jugendlichen dürfen gerne zur Teilnahme ermutigt werden, allerdings findet das Interview freiwillig und nur mit schriftlichem Einverständnis des Kindes bzw. der/des Jugendlichen statt. Unter 16 Jahren müssen ebenfalls die Sorgeberechtigten der Teilnahme zustimmen.

Fakultät I - Bildungs- und
Sozialwissenschaften
**Institut für Sonder- und
Rehabilitationspädagogik**

**Sicherung der schulischen
Partizipation von
Kindern und Jugendlichen
unter besonderer Berücksichtigung
sozial-emotionaler
Entwicklungsrisiken**



Projektleitung
Isabella Sasso, M.A. Rehab.

Telefon
0441 798 – 4825
0157 31365145

E-Mail
Isabella.sasso@uni-oldenburg.de

Oldenburg, den 30.05.2023

Standort
Johann-Justus-Weg 147a
Raum JJW 2-224

Postanschrift
26111 Oldenburg

Paketanschrift
Ammerländer Heerstraße 114–118
26129 Oldenburg

Bankverbindung
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE46 2805 0100 0001 9881 12
BIC SLZODE22

Steuernummer
6422008701

www.uol.de

Wer führt die Studie durch?

Isabella Sasso ist derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik an der Universität Oldenburg. Zuvor hat sie mehrere Jahre als Autismustherapeutin mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammengearbeitet und hat Erfahrung bei der Durchführung von Einzelinterviews sowie Gruppendiskussionen mit Kindern und Jugendlichen im Spektrum.

Wie ist der Ablauf?

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail oder Telefon zur Projektleitung (Isabella Sasso) auf.

Sollten Sie Fragen haben, können diese dann geklärt werden.

Nach Bedarf wird ein Termin für ein Vorgespräch vereinbart, um eventuelle individuelle Bedarfe (wie z.B. Umgang mit Pausen oder Nachfragen) in der Interviewsituation zu besprechen.

Gemeinsam wird dann ein Termin für das ca. 30 bis 45-minütige Interview vereinbart.

Im Vorfeld wird eine persönliche Teilnehmer:inneninformation, die Einverständniserklärung sowie ein Kurzfragebogen zugesendet.

Die Interviews sollen in ruhiger, ungestörter Atmosphäre in einer vertrauten Umgebung stattfinden und können sowohl online als auch persönlich durchgeführt werden.

Während des Interviews werden Fragen zur Schule und den Schwierigkeiten beim regelmäßigen Besuch gestellt. Da es in der Studie um mögliche Ursachen und Einflussfaktoren geht, werden außerdem Fragen zur familiären Situation und den autismusbezogenen Besonderheiten wie z.B. nach den Interessen gestellt.

Um die Interviews im Nachgang auswerten zu können und damit nichts Wesentliches verloren geht, werden die Interviews mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet. Dabei wird nur der Ton und kein Video aufgezeichnet. Die Tonaufnahme wird im Anschluss an das Interview verschriftlicht und die Aufnahme gelöscht.

Die erhobenen Daten werden pseudonymisiert, sodass eine Zuordnung zur Person nicht möglich ist. Die im Rahmen der Studie erhobenen Daten und persönlichen Informationen werden vertraulich behandelt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie erfolgt in anonymisierter Form.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit die Teilnahme an der Studie zurückzuziehen, ohne dass dadurch Nachteile entstehen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Isabella Sasso, M.A. Rehabilitationspädagogik

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Fakultät I - Bildungs- und Sozialwissenschaften
Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik

isabella.sasso@uni-oldenburg.de